

"Neue Steuerung" und Schulleitungshandeln

Hintergrund

Ausgangspunkte für explorativ angelegte Schulleitungsforschungsprojekte

- Erhöhung schulischer Eigenverantwortlichkeit und Rolle der Schulleitung bei
- (1) Nutzung von erweiterten Handlungsspielräumen
- (2) Verantwortungsübernahme für qualitätsorientierte Entwicklung ihrer Schule
- Messbarer Einfluss von Schulleitungshandeln auf Lehr- und Lernqualität
- Unbestimmte Zusammenhänge zwischen kontext-/ situationsbezogenen Bedingungen und Schulleitungshandeln
- Wenige Befunde hinsichtlich Ausschöpfung neuer Gestaltungsoptionen

Mitarbeiter/-innen

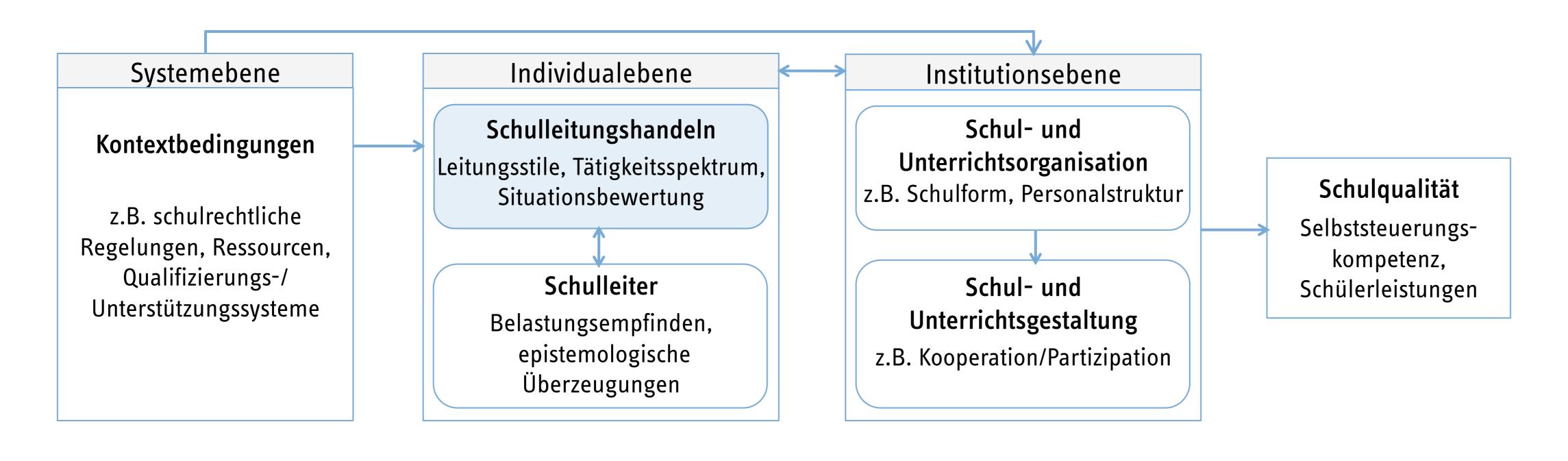


Dr. Stefan Brauckmann

Katrin Schulz-Heidorf

Svetlana Chuleva

Zentrale Untersuchungsdimensionen der Schulleitungsforschung



Vorgängerprojekte

LISA (Leadership Improvement for Student Achievement, 2007-2009)

- Sekundarschulen aus 7 europäischen Schulsystemen
- Bedeutung von Leitungsstilen für die Wirksamkeit der Schule (Schülerleistungen)
- "Strukturierender Leitungsstil" zeigt größte Vorhersagekraft für das Arbeiten an leistungsstarker Schule

Pro-LEAD (Professionalization of School Leaders, 2009-2011)

- Grund- und Sekundarschulen auf Zypern
- Zusammenhänge zwischen epistemologischen Überzeugungen und Leitungsstilen von Schulleitung
- Weiterentwicklung des LISA-Instruments zur Beschreibung von Leitungsstilen

Interne Kooperationen

AE-intern

Bildungsrecht

Bildungsqualität und Evaluation

Austausch von Erhebungsinstrumenten

Externe Kooperationen

LISA

Prof. Dr. Petros Pashiardis (Open University of Cyprus)

Finanzierung:

Education Audiovis

"Education, Audiovisual and Culture Agency Executive Agency" (EACEA)

Pro-LEAD

Prof. Dr. Petros Pashiardis (Open University of Cyprus) Finanzierung: "Cyprus Research

Promotion Foundation" (RPF)

SHaRP

Koordinierungsstelle SteBis

Freie Universität Berlin

FB Erziehungswissenschaft und Psychologie

AB Schulpädagogik /
Schulentwicklungsforschung

Finanzierung: BMBF-Forschungsschwerpunkt "Steuerung im Bildungssystem" (SteBis)

Das Forschungsvorhaben SHaRP: Untersuchungsdesign

Mit dem Projekt SHaRP (Schulleitungshandeln zwischen erweiterten Rechten und Pflichten, 2011-2013) sollen in drei Bundesländern Belastungsfaktoren und Tätigkeiten von Schulleiterinnen und Schulleitern untersucht werden. Dabei wird regionalen, institutionellen, persönlichkeits- sowie situationsbezogenen Unterschieden im Schulleitungshandeln nachgegangen.

